

Das META-Medizin[®] Handbuch

Neue Wege der bio-*logischen* Heilung

Grundlagenwissen für eine fachübergreifende,
biologisch-ganzheitliche Heilkunde.

„Dieses Buch befähigt Sie Krankheiten aus einem völlig neuen Standpunkt zu sehen, Ängste und Hilflosigkeiten zu erkennen und abzubauen und Ihr Leben, Krankheit und Gesundheit als mündiger Patient in Eigenverantwortung mitzutragen.“

Dr. Anton Bader, Vize-Präsident Intl. Meta-Medicine Association

Wer die Denk- und Handlungsweise der Natur versteht, versteht auch sich selbst. Wer sich selbst versteht, kann Ängste, Unsicherheiten und Handlungsunfähigkeit loslassen. Wir alle dürfen lernen, die Zusammenhänge von Körper, Seele und Geist als Einheit zu verstehen und daraus hilfreiche und einfache Heil-Werdungs-Angebote ableiten. Das vorliegende Buch ist wegweisend für die Medizin der Zukunft und sollte nicht nur Pflichtlektüre für alle Heilberufe sein. Heilung ist ein Bewusstseinsprozess und ich wünsche diesem Buch, dass es möglichst viele Menschen mit seiner Botschaft erreicht.

HP Christa Uricher, Co-Autorin „Prozessorientierte Krebstherapie“

„Als Arzt und Wissenschaftler war mir schon immer bewusst, dass unser Geist und unsere Gefühle einen sehr großen Einfluss auf unsere Gesundheit haben. META-Medizin ® erklärt deutlich und fundiert die Zusammenhänge dieser Körper-Geist Verbindung. Sie geht weiter als die bisherige Literatur auf diesem Gebiet und ist deshalb eine wichtige Quelle für Ärzte und alle Heilberufler. Da dieses Buch klar und leicht verständlich geschrieben ist, würde ich es auch all denjenigen empfehlen, die mehr aktiv an ihrer Heilung und Gesundheit teilnehmen wollen.“

Dr. Friedemann Schaub, MD, PhD

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	6
Danksagung	11
Vorwort.....	13
Persönliches.....	17
Einleitung.....	21
Die Zukunft der Medizin.....	25
Die Probleme unseres Gesundheitswesens	27
Das Geschäft Krankheit.....	27
Fachspezialisten und die Vielfalt der Diagnosen und Therapien.....	29
<i>Das Spezialistentum und die Fachexperten der Medizin.....</i>	<i>34</i>
Ursachen von Krankheiten nicht bekannt.....	36
META-Medizin	40
<i>Meine Vision der Medizin der Zukunft.....</i>	<i>40</i>
Der Meta-Arzt und Meta-Heilpraktiker	42
<i>Die dritte Meinung</i>	<i>44</i>
Eine fachübergreifend, biologisch-ganzheitliche META-Medizin.....	45
<i>Fachübergreifend.....</i>	<i>45</i>
<i>Biologisch-ganzheitlich.....</i>	<i>46</i>
Die Motive und Ziele der META-Medizin.....	47
Die Meta-Sichtweise.....	49
<i>Übung: Meta-Position.....</i>	<i>51</i>
Die biologische Intelligenz.....	54
1. Biologisch intelligente Reaktionen: Krankheit als Weg.....	58
Der biologische Sinn von Krankheiten.....	59
Der geistige Sinn von Krankheiten.....	62
<i>Übung: Biologisch-geistiger Sinn von Krankheiten.....</i>	<i>64</i>
2. Die synchrone Einheit von Körper, Psyche, Geist, Umfeld	66
<i>Der Mensch, eingebettet in sein Umfeld</i>	<i>71</i>
Synchronität in der Diagnose.....	73
<i>Übung: Synchrone Einheit Körper, Psyche, Geist.....</i>	<i>75</i>
3. Krankheit als Prozess: Die markanten Punkte der Zweiphasigkeit	76
<i>Gesundheit – zwei Kräfte im Gleichgewicht</i>	<i>77</i>
Die Zweiphasigkeit von Krankheiten	79

<i>Das Autonome Nervensystem</i>	80
<i>Sympathikus</i>	80
<i>Parasympathikus</i>	81
<i>Übung: Stress vs. Regeneration</i>	84
Die markanten Punkte eines Krankheitsprozesses.....	85
1. <i>Normalität, Gesundheit</i>	87
2. <i>Signifikantes Emotionales Erlebnis (Konfliktschock)</i>	87
3. <i>Stressphase</i>	90
4. <i>Konfliktlösung bzw. -umschwung</i>	93
5. <i>Regenerationsphase</i>	96
6. <i>Heilkrise</i>	100
7. <i>Gesundheit (normale Tagesaktivität-Nachterholung)</i>	101
<i>Übung: Symptome der Zweiphasigkeit</i>	102
Die Krankheits-Zeitlinie in der Diagnose	103
Variationen der Zweiphasigkeit.....	107
<i>Notfallkrankheiten</i>	109
<i>Chronische Krankheiten</i>	113
Zweiphasigkeit von Therapien und Medikamente.....	115
<i>Sympathikotoner, stimulierender, Stressverstärkender Effekt</i>	115
<i>Vagotoner, beruhigender, Stressmindernder Effekt</i>	116
<i>Übung: Zweiphasigkeit von Heilmethoden</i>	117

4. Signifikantes Emotionales Erlebnis als Beginn eines

Krankheitsprozesses	119
Der Biologische Konflikt.....	124
<i>Subjektive Assoziation des Konflikthalt</i>	126
<i>Der konditionierte Reflex</i>	128
Reaktionsschienen und Anker	131
<i>Übung: Konditionierter Reflex – Anker</i>	135
Emotionen und Konflikte	136
<i>Übung: Negative Emotionen erkennen</i>	137
<i>Konfliktmasse, -intensität und -dauer</i>	138
Konfliktlösung – der Beginn der Heilung.....	140
Disposition, Prägung und Risikofaktoren.....	143

5. Die subjektive Wahrnehmung: Körper und Umfeld als Feedback

.....	147
Die subjektive Wahrnehmung unserer Realität	147
<i>Übung: Unser Fokus</i>	149
<i>Die innere Landkarte unserer Wahrnehmung</i>	149
<i>Übung: Subjektive Wahrnehmung</i>	153
<i>Körper und Umwelt als Feedback</i>	154
Werte, Überzeugungen und Selbstverantwortung für Gesundheit.....	155
<i>Übung: Werte und Überzeugungen</i>	158

<i>Wertung und Schuldzuweisungen</i>	159
Verstärker und Zweitgewinne.....	161
6. Selbstheilungskräfte: Vitalität, Vitalstoffe und Lebensenergie. 164	
Symptome behandeln	164
Selbstheilungskräfte aktivieren.....	166
<i>Lebensenergie und Gesundheit</i>	171
Erschaffung eines gesundheitsfördernden Umfeldes	173
<i>Übung: Gesundheitsförderndes Umfeld</i>	175
7. Gehirn: Übergeordnete Schaltstelle unseres Organismus	176
Die Gehirnrelais-Diagnostik.....	178
<i>Beispiel: Gehirnrelais Diagnostik</i>	182
8. Keimblatt: Entwicklungsgeschichtliche Ordnung der Organe ..	184
<i>Keimblätter und die Entwicklungsgeschichte</i>	185
Die Keimblätter	187
<i>Organreaktion bei Stress und Erholung</i>	188
<i>Konflikte und Keimblätter</i>	189
Ordnung unseres Körpers nach Organ.....	190
Biologisch sinnvolle Reaktionen	194
<i>Biologisch denken lernen</i>	194
<i>Der natürliche Heilungsprozess und Therapien</i>	195
Die Bedeutung der Händigkeit	198
<i>Übung: Händigkeit</i>	198
Lokalisation der Symptome	201
9. Mikroben: Viren, Bakterien, Pilze als biologische Helfer.....	202
Mikroben geordnet nach Keimblatt	205
10. Gesundheitsvorsorge durch bewusstes Leben.....	208
Die META-Medizin im Vergleich	210
Herz-/Kreislauf-Erkrankungen - Arteriosklerose	210
<i>Schulmedizin: „Schlechtes“ LDL-Cholesterin</i>	211
<i>Naturheilkunde: Zivilisationskrankheit</i>	212
<i>Orthomolekulare Medizin: Vitalstoff-Mangel</i>	212
<i>Traditionelle Chinesische Medizin (TCM): negative Einflüsse</i>	213
META-Medizin: Herzkranzgefäße	214
Haut - Neurodermitis	218
<i>Schulmedizin: Genetisch, Provokationsfaktoren</i>	218
<i>Naturheilkunde: Lebensstilfaktoren, Schadstoffe</i>	219
<i>Traditionelle Chinesische Medizin (TCM): negative Einflüsse</i>	219
<i>Psychosomatik: Abgrenzungsprobleme, Ambivalenzkonflikte</i>	219
META-Medizin: Haut - Äußere Haut (Epidermis).....	221
Brustkrebs.....	225

<i>Schulmedizin: Brustkrebs, Ursache unbekannt, Risikofaktoren</i>	225
<i>Naturheilkunde: Regulationsstörung ausgleichen</i>	225
<i>Traditionelle Chinesische Medizin (TCM): negative Einflüsse</i>	226
<i>Psychosomatik: Abgrenzungsprobleme, Ambivalenzkonflikte</i>	227
META-Medizin: Brustdrüsen.....	228
META-Medizin: Brust - Milchausführungsgänge.....	231
Das META-Medizin[®] Diagnose- & Therapie-Verfahren	233
META-Medizin Modelle - Überblick.....	234
Das META-Medizin-Diagnose-Verfahren	238
Die 35 markanten Punkte und Phasen	239
<i>Beispiel: Die 35 markanten Punkte der Neurodermitis</i>	240
<i>META-Medizin-Diagnose-Verfahren: Protokoll Prostata</i>	241
<i>Übung: META-Medizin-Diagnose</i>	245
Das META-Medizin-Therapie-Verfahren	246
META-Medizin-Therapieplan - Übersicht	247
Das Organ-Psyche-Gehirn-Verzeichnis	250
Die wichtigsten Krankheitsbilder	250
<i>Fallbeispiel: Auge, Glaukom - Angstkonflikt</i>	251
<i>Fallbeispiel: Bronchialhusten - Revierangstkonflikt</i>	252
<i>Fallbeispiel: Bronchialasthma - Revierangstkonflikt</i>	253
<i>Fallbeispiel: Brustdrüsenkrebs - Sorgekonflikt</i>	254
<i>Fallbeispiel: Brustkrebs (in situ) - Trennungskonflikt</i>	256
<i>Fallbeispiel: Brustknoten – Partnertrennungskonflikt</i>	258
<i>Fallbeispiel: Brustkrebs – Sorge-/Trennungskonflikt</i>	259
<i>Fallbeispiel: Darm, Morbus Crohn - Verdauungskonflikt</i>	262
<i>Fallbeispiel: Dickdarmkrebs – Unverdaulicher Ärgerkonflikt</i>	263
<i>Fallbeispiel: Eierstockzyste - Verlustkonflikt</i>	264
<i>Fallbeispiel: Eierstockzyste, bösartig – Verlustkonflikt</i>	266
<i>Fallbeispiel: Eierstockkrebs - schwerer Verlustkonflikt</i>	268
<i>Fallbeispiel: Fibromyalgie und Arthritis</i>	269
<i>Fallbeispiel: Knochenschmerzen/Ferse - Selbstwerteinbruch</i>	271
<i>Fallbeispiel: Bandscheibenvorfall - Minderwertigkeitskonflikt</i>	273
<i>Fallbeispiel: Halswirbelsäule - intellektueller Selbstwerteinbruch</i>	276
<i>Fallbeispiel: Leberkrebs – Existenzkonflikt</i>	277
<i>Fallbeispiel: Neurodermitis, Gesicht - Kontaktverlust</i>	279
<i>Fallbeispiel: Neurodermitis, Mund - Kontaktverlust</i>	281
<i>Fallbeispiel: Nierensammelrohr – Alleingelassenkonflikt</i>	282
<i>Fallbeispiel: Nierensammelrohr - Alleingelassenkonflikt</i>	284
<i>Fallbeispiel: Prostatakrebs - Mann-Hausherr-sein-Konflikt</i>	285
<i>Fallbeispiel: Prostatabeschwerden - Männlichkeitskonflikt</i>	286
<i>Fallbeispiel: Prostatakrebs – Revier-Hausherr-Konflikt</i>	288

<i>Fallbeispiel: Schnupfen – Stinke-Ärger-Konflikt</i>	<i>289</i>
<i>Fallbeispiel: Schnupfen, Grippe - Stinkekonflikt.....</i>	<i>291</i>
<i>Fallbeispiel: Meine Bindehautentzündung – Die Auflösung.....</i>	<i>292</i>
<i>Fallbeispiel: Meine Magenprobleme – Die Auflösung.....</i>	<i>295</i>
Der Autor.....	298
Kontakte - Adressen	299
Fussnoten.....	300

PERSÖNLICHES

Dieses Buch ist ein sehr persönliches Buch. In meiner Familie habe ich immer wieder erlebt, welche drastischen Auswirkungen Krankheiten auf das Leben eines Einzelnen und einer Familie haben können und mir dadurch einen Anstoß und Ansporn zu diesem Buch gegeben.

Meine Großmutter hatte in den 50er Jahren Brustkrebs. Damals hat man versucht - im Grunde auf die gleiche Art wie noch heute - diesen äußerst „bösartigen Krebs“ mit Bestrahlungen zu „heilen“. Nach der Behandlung teilte man meiner Großmutter mit, daß ihr rechter Arm leider nicht mehr funktioniere. Die sehr starken Bestrahlungen hatten die Nerven und Muskeln so verletzt, dass der Arm vollkommen gefühl- und bewegungslos war. Der rechte Arm hing nur noch regungslos am Körper. Meine Oma musste wie ein Kind wieder schreiben, arbeiten, leben lernen - alles mit dem noch verbleibenden linken Arm. Ich war damals noch nicht einmal geboren. Als Kind kannte ich meine Oma nur mit einem Arm und fragte mich in jungen Jahren nie, was ihr da passiert war. Erst als ich mich für Gesundheit und alternative Therapien interessierte, wurde mir bewusst, welches immenses Leid sie erfahren hatte.

Meine Tante hatte da Gott sei Dank mehr „Glück“. Als Sie mich vor 13 Jahren anrief, war ich schockiert. Ein Krankenhausarzt sagte ihr, dass wegen der starken Regelblutungen und Unterleibsschmerzen eine Totaloperation der Gebärmutter dringend vorgenommen werden müsse. Ich konnte es nicht glauben, rief Sie sofort an und sagte ihr, sie solle ja nichts überstürzen, sondern warten bis wir darüber gesprochen und uns ein klares Bild gemacht hätten.

Zu dieser Zeit beschäftigte ich mich bereits mit alternativen Heilmethoden, kannte mehrere Naturärzte und Heilpraktiker und war mir sicher, dass eine Operation in diesem Stadium der Krankheit nicht notwendig war. Schließlich konnte ich und die Verwandten Sie überzeugen den Operationstermin um einige Wochen zu verschieben. Meine Tante war damit einverstanden zuerst etwas „Alternatives“ zu

probieren. Die Operation lief ja nicht weg und war auch später noch möglich. Nach wenigen Wochen Behandlung mit naturheilkundlichen Methoden waren die Blutungen wieder zurückgegangen und meine Tante fühlte sich viel besser. Von einer Operation war keine Rede mehr. Jetzt, nach 13 Jahren geht es ihr weiterhin sehr gut. Die Beschwerden sind nie mehr zurückgekehrt.

Damals wurde ich richtig wütend. Ich wollte den Arzt anrufen, um ihn zu fragen, wie er nachts schlafen könne, wenn er seinen Patienten solche Angst einjagte und sofort auf eine Operation drängte. Nachdem ich mich beruhigt hatte, wurde mir klar, dass dieser Arzt auch nur sein Bestes gibt und versuchte, seinen Patienten auf der Basis seines damaligen Wissens bestmöglich zu helfen.

Seit dieser Zeit habe ich viele schulmedizinische und alternativmedizinische Therapien und Methoden kennengelernt und studiert. Ich wollte selbst genau wissen, was wirklich funktioniert und was nicht und mir fiel mir dabei wieder auf, dass ein Großteil der Ärzte, Heilpraktiker, Psychologen und anderer Heilberufe, genauso wie auch ich, mit professionellen Scheuklappen durchs Leben geht.

Damit meine ich, dass jeder sein Fachgebiet kennt, ein Spezialist ist - jedoch wenig oder kein Verständnis und Wissen über andere Heilmethoden oder andere Fachgebiete hat. Einen wirklichen Überblick und ein ganzheitliches Verständnis der Zusammenhänge von Krankheit und Gesundheit konnte ich nur sehr selten finden.

Das Ziel dieses Buches ist es Sie, lieber Leser, zu motivieren, Ihnen etwas Neues zu vermitteln und Sie zu mehr Selbstverantwortung und Eigeninitiative in Bezug auf Ihre Gesundheit aufzufordern. Unser Organismus funktioniert nach klar definierten biologisch-ganzheitlichen Gesetzmäßigkeiten. Wenn wir diese verstehen, verlieren wir die Angst vor Krankheiten und erkennen die biologische Intelligenz unseres Organismus.

Dieses Buch ist nicht nur für Patienten, sondern auch für alle Heilberufe gedacht. Im META-Medizin Diagnose & Therapie Verfahren wird das hier vorgestellte Wissen praktisch umgesetzt. Sie werden dadurch präziser und schneller ganzheitlich diagnostizieren und therapeutisch effektiver und erfolgreicher arbeiten können. Wenden Sie das Wissen der META-Medizin in Ihrem Heil-, Therapie- oder Beratungsberuf an. Ihre Patienten werden es Ihnen danken.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und vor allen Dingen viele neue Erkenntnisse, die Ihnen und Ihren Lieben mehr Gesundheit und eine Erweiterung Ihres Bewusstseins erleben werden.

Herzlichst,

Johannes R. Fisslinger

Los Angeles, Dezember 2005